

Nachhaltigkeit bei der Frankfurter Bankgesellschaft

Unser Anlageprozess in der Vermögensverwaltung

Erfüllung von Mindestkriterien auf Titelebene



Wir investieren ausschliesslich in Titel, die nicht gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention verstossen.

Zusätzlich schliessen wir Titel aus, die

- Umsätze mit geächteten Waffen erzielen,
- mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit Herstellung von Tabak erzielen oder
- mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes mit Herstellung und/oder Vertrieb von Rüstungsgütern erzielen,
- mehr als 30 Prozent ihres Umsatzes mit Herstellung und/oder Vertrieb von Kohle erzielen.

Verfolgung einer dezidierten ESG-Strategie – Vorgabe auf Portfolioebene

Wir nutzen die ESG-Ratings von MSCI ESG Research, einem der führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen. Unternehmen werden dort in einem vierstufigen Prozess daraufhin untersucht, wie verwundbar sie durch Nachhaltigkeitsrisiken sind. Am Ende der Analyse steht ein Rating auf der Skala von CCC (höchste Nachhaltigkeitsrisiken) bis AAA (Vorreiter in Bezug auf Nachhaltigkeit).

Folgende Ziele hat sich die Frankfurter Bankgesellschaft für ihre Anlagestrategie auf Portfolioebene gesetzt:

- Alle Einzeltitelmandate sollen im Schnitt ein Rating (MSCI oder vergleichbar) von mindestens «A» haben.
- Alle Fonds, die «Nachhaltigkeit» (oder Vergleichbares) in ihrem Titel tragen, sollen im Schnitt ein Rating (MSCI oder vergleichbar) von mindestens «AA» haben.
- Alle FBG-Fonds sollen im Schnitt ein Rating (MSCI oder vergleichbar) von mindestens «A» haben.

Erweiterte Nachhaltigkeitskriterien

Die Frankfurter Bankgesellschaft betreut ihre Kunden und deren Vermögen «Eine Spur persönlicher» – das bezieht sich selbstverständlich auch auf die Berücksichtigung individueller Aspekte von Nachhaltigkeit in den Portfolios.

Je nach Kundenwunsch kann die gewählte Vermögensverwaltungsstrategie zahlreiche Themen beinhalten, die über die Ebenen 1 und 2 hinausgehen, zum Beispiel:

- Zusätzliche Ausschlusskriterien, etwa Umsatzzielung mit Alkohol oder Glücksspiel
- Erreichen bestimmter Diversity-Ziele als Voraussetzung für eine Investition
- Positivkriterien – gezielte Investition in Unternehmen, die bestimmte Dienstleistungen oder Produkte anbieten, nachhaltige Herstellungsmethoden nutzen oder ausgewählte Interessengruppen einbinden

Ob solche ergänzenden Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden sollen und in welcher Form, kann in einem gemeinsamen Gespräch festgelegt werden.

in jeder Vermögensverwaltung berücksichtigt

zusätzliche Kriterien nach individuellem Kundenwunsch

Nachhaltigkeit bei der Frankfurter Bankgesellschaft

Die Frankfurter Bankgesellschaft unterstützt das Ziel, Kapitalströme in nachhaltige Anlagen zu lenken, damit die Finanzwirtschaft einen Beitrag zur Transformation der Gesellschaft leisten kann. Zudem sind wir überzeugt: Unternehmen, die Nachhaltigkeitschancen und -risiken in ihrem Handeln berücksichtigen, sind langfristig erfolgreicher, wodurch sich Investitionen in sie lohnen.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns die Übernahme ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung ebenso wie faire Unternehmensführung – diese Handlungsfelder sind auch als «ESG-Kriterien» (E für Environmental, S für Social, G für Governance) bekannt.

Wozu wir uns verpflichten

Als sichtbares Zeichen unserer Überzeugung und unseres Gestaltungswillens haben wir die internationalen **Grundsätze für verantwortliches Investieren** (Principles for Responsible Investment, PRI) unterzeichnet.



Damit verpflichten wir uns zur Befolgung dieser Grundsätze:

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und -praxis berücksichtigen.
3. Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
5. Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
6. Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

Darüber hinaus hat die Frankfurter Bankgesellschaft sich der **Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften** angeschlossen. Sie wirkt auch nach innen: So verpflichten sich die Unterzeichner, ihren Geschäftsbetrieb bis spätestens 2035 komplett CO₂-neutral zu gestalten. Die Frankfurter Bankgesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, dies bereits deutlich vor dem Jahr 2030 zu erreichen.

Wofür wir stehen

Auch unsere Unternehmens- und Führungskultur ist vom Nachhaltigkeitsgedanken geleitet. Dies spiegelt sich unter anderem wider in

- seriöser und zuverlässiger Unternehmensführung auf Grundlage etablierter Governance-, Risikomanagement- und Compliance-Regelungen,
- einem Verhaltenskodex, der Richtlinien für den Umgang miteinander festlegt,
- fairen Vergütungsregelungen, die Verhalten im Einklang mit dem Wertesystem der Gruppe fördern,
- Gleichberechtigung in der Auswahl potenzieller Mitarbeitender,
- Angeboten zur besseren Vereinbarung von Beruf und Privatleben,
- gesellschaftlichem Engagement für Bildung, Soziales und Kultur sowie
- umfangreichen Massnahmen zur Reduzierung von Umweltbelastungen im Geschäftsbetrieb.

Vertiefende Informationen und weitere Grundsätze zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie auf unserer Website unter www.frankfurter-bankgesellschaft.com/kundeninformationen